

## Zukunftsorientierte Kommunikation für die neue Grenztechnologie im Rettungsdienst

Die Tage des unabhängigen Monitors/Defibrillators sind gezählt und neigen sich dem Ende. Ein Monitor für den Rettungsdienst muss an andere Geräte und webbasierte Lösungen angeschlossen werden können. Und diese Schnittstelle muss nahtlos sein.

Heutzutage werden die Kommunikationsanforderungen durch zeitkritische STEMI-Programme (ePCR) und mobile Datenerfassung vorangetrieben. Mobiles integriertes Gesundheitswesen, Community Paramedics und Datenaustausch von Gesundheitsinformationen sind schon im Anmarsch. Remote-Anzeigen in Echtzeit und Video-Streaming sind unausweichlich geworden. Der Monitor, den Sie heute kaufen, muss schon auf diese Anforderungen vorbereitet sein.

### DIE UMFASSENDE ERGÄNZUNG DER INTEGRIERTEN TECHNOLOGIE

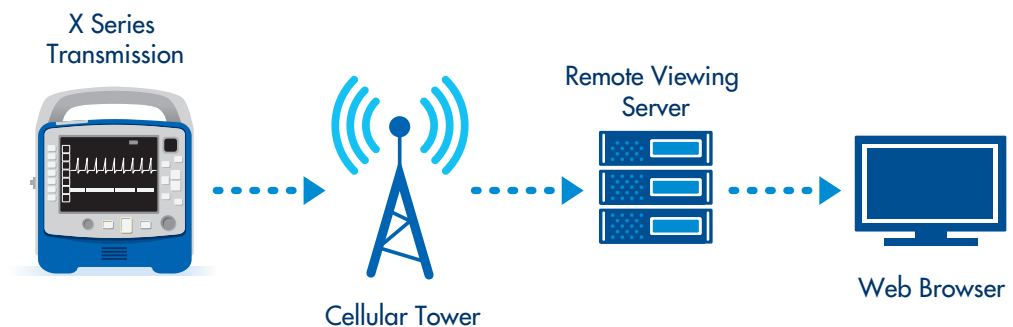
Die X Series® wurde dafür konzipiert diesen Anforderungen gerecht zu werden und ist der erste Monitor, der das komplette Spektrum an Kommunikationstechnologien integriert. Dieser Ansatz bietet nicht nur zusätzlichen Schutz im präklinischen Kontext, sondern macht gleichzeitig auch Kabel und Dongles unnötig. Jede X Series ist mit Kommunikationsfunktionen für WLAN, Bluetooth, USB 2.0 und Ethernet ausgestattet.

### WLAN – IHR TOR ZUR ZUKUNFT

Mit dem integrierten WLAN-Transmitter ist die X Series bereit für die Zukunft. Er ist kompatibel mit den 802.11 a, b, g, und n Standards und liefert die erforderliche Geschwindigkeit und die erwartete Sicherheit für die Übermittlung großer Mengen sensibler Patientendaten über WLAN.

### REMOTE-ANZEIGEOPTIONEN IN ECHTZEIT

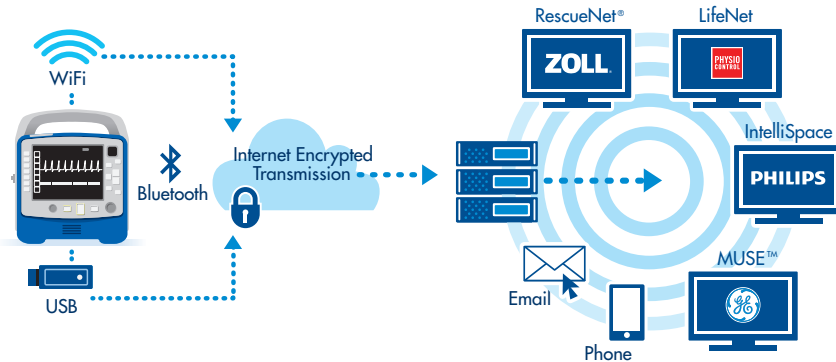
Durch die Remote-Anzeigetechnologie der X Series ist an jedem Einsatzort ein Spezialist vor Ort. Das System überträgt kabellos physiologische Daten und Funktionen sowie große Datensätze über die Vitalwerte. Ärzte oder Fachpersonal haben in Echtzeit Zugang zu diesen Daten über den Webbrowser ihres Computers. Zusätzlich haben die Betrachter die Möglichkeit, sich die Fallverläufe anzuschauen und sowohl die durch Sanitäter markierten Ereignisse als auch 12-Kanal EKGs nochmal aufzurufen.



# Kommunikation ohne Grenzen

DIE OFFENE  
ARCHITEKTUR  
STELLT  
PACIENTEN AN  
OBERSTE STELLE

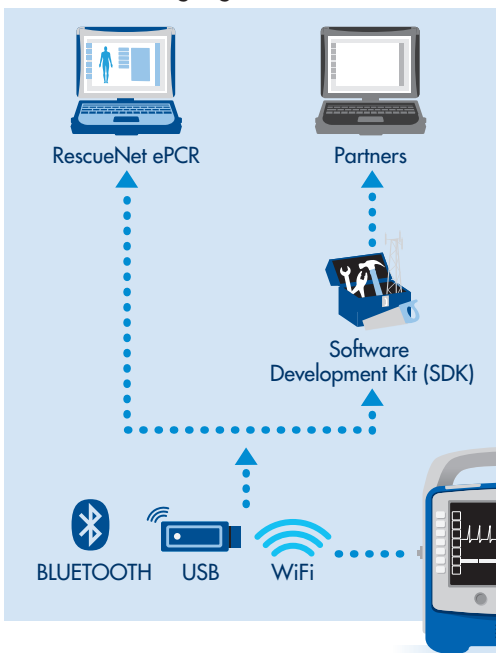
Der Fokus auf die „Zeit bis zum Behandlungsbeginn“ erfordert eine Prozessoptimierung. Die Versendung der Daten des 12-Kanal EKGs des Patienten ist wesentlicher Bestandteil der Versorgungsoptimierung. Die im Design der X Series integrierte Philosophie der offenen Architektur eröffnet Helfern, und letztendlich auch den Patienten, Verbesserungsmöglichkeiten, mit denen andere Monitore nicht mithalten können. Die 12-Kanal-EKG-Daten der X Series können an alle führende STEMI- und Kardiologie-Managementsysteme übertragen werden. Der Rettungsdienstmitarbeiter kann nun seine Transportentscheidung anhand der kürzesten Transportzeit treffen und muss dabei nicht auf die Kompatibilität mit dem System eines Krankenhauses achten.



VEREINFACHTE  
DIAGRAMMER-  
STELLUNGEN  
DURCH SCHNELLEN,  
NAHTLOSEN  
DATEN-UPLOAD

Die X Series setzt neue Standards dafür, welche Daten ein Monitor sammeln und in der Patientenakte ablegen sollte. Durch den eingebauten Speicher wird sichergestellt, dass die vollständige Patientenakte übermittelt wird, indem über 24 Stunden Daten zum Ereignis und zu den Funktionen gesammelt werden, ebenso wie über 1.000 mit Zeitstempel versehene Ereignisse. Mit der X Series wird die medizinische Diagrammerstellung vereinfacht, indem der Ereignisbericht nahtlos mit der Geschwindigkeit einer WLAN-Verbindung hochgeladen wird. Patientendaten werden automatisch in die Datenfelder vieler der führenden Datenerfassungssysteme übertragen und die Ereignisdaten können an alle Datenerfassungssysteme gesendet werden. In Übereinstimmung mit ZOLLS Bekenntnis zur offenen Architektur steht allen Anbietern mobiler Datenerfassungslösungen ein SDK (Software Development Kit) zur Verfügung.

## Direkte Übertragung



## Übertragung von Cloud zu Cloud

